

Im Auftrag der Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung des Landes Schleswig-Holstein führt die Zoom – Sozialforschung und Beratung GmbH eine wissenschaftliche Analyse zur Vorbereitung der Entwicklungs- und Finanzplanung des Landes gemäß § 8 Gewalthilfegesetz (GewHG) durch. Der Auftrag beinhaltet eine Bestandsermittlung, die Analyse von Entwicklungsbedarfen für das gewaltspezifische Hilfesystem und Handlungsempfehlungen an das Land. Dabei kann die Zoom – Sozialforschung und Beratung GmbH an die Bedarfsanalyse aus den Jahren 2019/2020 anknüpfen, die von Zoom – Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V. durchgeführt wurde. Die Umsetzung des aktuellen Auftrags umfasst zwei standardisierte Onlineerhebungen. Zum einen wird eine standardisierte Befragung von Einrichtungen des gewaltspezifischen Hilfesystems vorgenommen, zum Teil in Anlehnung an die Befragungen aus dem Jahr 2020. Zum anderen wird mit einer landesweiten Befragung des allgemeinen Hilfe- und Interventionssystems eine Vielzahl von Einrichtungen aus verschiedenen Bereichen einbezogen und zu Erfahrungen mit dem Thema und Einschätzungen zum gewaltspezifischen Hilfesystem befragt. Die Befunde der Onlineerhebungen werden durch eine Auswertung von statistischen Daten des Landes ergänzt.

Als qualitative Erhebungsinstrumente kommen Expert*inneninterviews und Gruppendiskussionen mit Akteur*innen an Schnittstellen zum gewaltspezifischen Hilfesystem sowie aus themenspezifischen Netzwerken zum Einsatz.

Forschungsbericht und Handlungsempfehlungen werden Mitte des Jahres 2026 vorgelegt.

Laufzeit: 15.10.2025 bis 31.6.2026

Ansprechpartnerinnen: [Sandra Kotlenga](#), [Isabella Enzler](#)